



Mittwoch, 2. Juni 1976

Blatt 1187

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Mehr als 40.000 Wohnungen in fünf Jahren  
(rosa) Landesregierung genehmigte Wohnbauprogramm

Lokal: "Ja zu Wien"-Leibchen und Poster wieder erhältlich  
(orange) Spielpark 9: Eröffnung verschoben  
Erleichterung bei Engstelle in Billrothstraße  
Verkehrsmaßnahme: Neue Verkehrsampel  
Simmering: Werkstätten unterhalb der Autobahn?

Kultur: Ernst Haeussermann zum 60. Geburtstag  
(gelb) "Wiener Impressionen"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

mehr als 40.000 wohnungen in fuenf jahren  
Landesregierung genehmigte wohnbauprogramm

1 wien, 2.6. (rk) die wiener landesregierung genehmigte auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h einstimmig das wiener wohnbauprogramm im rahmen der wohnbaufoerderung 1968 fuer fuenf jahre. demnach ist der bau von mehr als 40.000 wohnungen durch die gemeinde wien, durch gemeinnuetzige genossenschaften und andere bautraeger vorgesehen.

die erstellung des wohnbauprogramms fuer gefoerderte wohnungen auf jeweils fuenf jahre ist den laendern durch das wohnbaufoerderungsgesetz 1968 vorgeschrieben. die in wien fuer die erstellung des programms durchgefuehrten erhebungen ergaben, dass der wohnbau in wien in den naechsten jahren weiter expandieren wird. so waren zum erhebungszeitpunkt - gegen ende 1975 - rund 23.000 oeffentlich gefoerderte wohnungen im bau. fuer 1976 ist mit dem baubeginn von rund 9.000 wohnungen zu rechnen. fuer mehr als die haelfte dieser fuer heuer geplanten vorhaben ist die finanzierung sowohl durch versprechen des kapitalmarktes als auch durch oeffentliche foerderungskredite gesichert.

den wohnungssuchenden werden heuer und im kommenden jahr beträchtlich mehr wohnungen angeboten werden koennen, als in den beiden vorangegangenen jahren: wurden 1974 nur 5.815 und 1975 rund 7.150 wohnungen fertiggestellt, so ist heuer mit rund 10.000 fertigstellungen zu rechnen. auch 1977 kann eine etwa gleich grosse anzahl von wohnungen erwartet werden.

diese entwicklung erfordert selbstverstaendlich beträchtlich mehr foerderungsmittel als bisher. da aus dem topf der wohnbaufoerderung auch die immer mehr beanspruchten wohnungsverbesserungen und wohnbeihilfen finanziert werden, werden sich die bislang ziemlich konstanten sonderruecklagen an wohnbaufoerderungsmittel - derzeit etwa 1,8 milliarden - verringern. (smo)

L o k a l :

=====

## ''ja zu wien''-Leibchen und poster wieder erhaeltlich

2 wien, 2.6. (rk) ''ja zu wien''-Leibchen und kuenstlerposter, die beim fruehlingsfest auf dem laaer berg in kurzer zeit vergriffen waren, sind wieder erhaeltlich. die leibchen sind zum preis von 40 schilling, die poster von arik b r a u e r , georg e i s l e r , rudolf h a u s n e r , friedensreich h u n d e r t w a s s e r und wolfgang h u t t e r zu je 50 schilling sowie ansteckknöpfe, tragtaschen und autokleber gratis, bei folgenden stellen erhaeltlich:

rathaus-information, schmidthalle des rathauses, in der informationsstelle des fremdenverkehrsverbandes fuer wien, opernpassage, und in den touristeninformationsstellen wien-west-auhof und autobahn wien-sued-foehrenberg. (ka)

1006

## spielpark 9: eroeffnung verschoben

3 wien, 2.6. (rk) die eroeffnung des neuen spielparks im liechtensteinpark, alsergrund, die am kommenden freitag, dem 4. juni, haette stattfinden sollen, musste wegen erkrankung des hauptverantwortlichen fuer das projekt auf unbestimmte zeit verschoben werden. der bezirksvorsteher des 9. bezirks, karl s c h m i e d b a u e r , und das oesterreichische bauzentrum bedauern diese terminverschiebung. der neue termin wird rechtzeitig bekanntgegeben werden. (am)

1007

L o k a l :

=====

## erleichterung bei engstelle in billrothstrasse

4 wien, 2.6. (rk) die fahrbahn in der billrothstrasse zwischen philippovichgasse und doeblinger hauptstrasse wird in diesen tagen so verbreitert, dass zwei pkw nebeneinander fahren koennen. dies teilte der bezirksvorsteher des 19. bezirks, richard s t o c k i n - g e r , der "rathaus-korrespondenz" mit. hier war es durch die realisierung des beschleunigungsprogramms fuer die strassenbahnlinie 38 zu behinderungen fuer die kraftfahrer gekommen. (ger)

1008

## verkehrsmassnahme:

neue verkehrssampel

5 wien, 2.6. (rk) am freitag, dem 4. juni, wird an der kreuzung altmannsdorfer strasse - sagedergasse im 12. bezirk eine automatische verkehrslightsignalanlage in betrieb genommen. (ger)

1009

k u l t u r :

=====

## ernst haeussermann zum 60. geburtstag

6 wien, 2.6. (rk) kommenden donnerstag, den 3. juni, vollendet der regisseur und theaterdirektor prof. dr. ernst h a e u s s e r - m a n n das 60. lebensjahr. 1916 in wien als sohn des burgschauspielers reinhold haeussermann geboren, absolvierte er in seiner vaterstadt das schottengymnasium und ging anschliessend an die staatsakademie fuer musik und darstellende kunst. bereits 1933 debuetierte er am burgtheater und war in der folge in einer reihe von rollen des faches "jugendlicher liebhaber" zu sehen. bald trat er mit max reinhardt in verbindung, dem er 1939 nach hollywood folgte. hier arbeitete er als reinhardts regieassistent bei verschiedenen filmen.

1946 kehrte prof. haeussermann nach wien zurueck und uebernahm die programmleitung der sendergruppe rot-weiss-rot. ab 1949 leitete er auch das "kosmos-theater" der amerikanischen film- und theatersektion. 1953 uebernahm er gemeinsam mit franz stoss die direktion des theaters in der josefstadt. unter seiner direktion wurde das "kleine theater der josefstadt" im wiener konzerthaus als experimentiertheater gegrundet. ebenfalls 1953 wurde er lehrbeauftragter an der akademie fuer musik und darstellende kunst. 1959 bis 1967 stand haeussermann dem burgtheater als direktor vor, seit 1969 ist er wieder direktor des josefstaedter theaters.

neben dieser taetigkeit fuer theater und film machte sich haeussermann auch als publizist einen namen: 1964 erschien sein burgtheaterbuch "die burg - rundhorizont eines welttheaters" und heuer zum 200 jahr-jubilaeum wieder ein buch ueber das haus am ring. 1957 wurde ernst haeussermann mit dem professortitel ausgezeichnet.

(may)

1035

k u l t u r :

=====

## ''wiener impressionen''

7 wien, 2.6. (rk) aquarelle mit motiven aus wien und umgebung von natalie e c k e r zeigt die galerie alsergrund, 9, waehringer strasse 43, ab morgen donnerstag im rahmen ihrer neuesten ausstellung. bei den aquarellen handelt es sich zumeist um stimmungsbilder, sonnenuntergaenge ueber den daechern von wien, an der alten donau, ueber der burg moedling, winter- und fruehlingsstimmungen in dernbach, perchtoldsdorf und anderen orten. die kuenstlerin ist autodidakt und hat sich erst relativ spaet, nach ihrem absolviertem philosophiestudium, dem aquarell zugewendet. sie war schuelerin bei prof. frohner an der hochschule fuer angewandte kunst. aus ihrem bisherigen schaffen hat sie arbeiten im vorjahr beim ersten wiener kulturmarkt beziehungsweise auf der ifabo gezeigt. im heurigen jahr nahm sie an der interkunst im palais liechtenstein und an einer ausstellung auf der ifabo teil.

die ausstellung, die morgen donnerstag, um 18 uhr, von bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r eroeffnet werden wird, ist bis 20. juni, dienstag und donnerstag von 17 bis 19 uhr sowie sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

L o k a l :

=====

simmering: werkstaetten unterhalb der autobahn ?

9 wien, 2.6. (rk) je mehr in simmering die konstruktion der "stelzen-autobahn" zwischen praterbruecke und dem favoritner autobahnabschnitt gestalt annimmt, desto mehr ueberlegungen gibt es, wie man die freien flaechen unterhalb der autobahn nutzen koennte.

fuer gruenanlagen sind diese flaechen aus mehreren gruenden ungeeignet. erstens hat niemand was davon, da kaum erholungswert besteht (laerm, abgase) und zweitens wuerde das gruen nicht gedeihen. aber abstellplaetze fuer kraftfahrzeuge und lagerplaetze waeren - so bezirksvorsteher kommercialrat johann paulas - wohl moeglich.

in letzter zeit ist eine reihe von geschaeftsleuten an bezirksvorsteher paulas mit dem ersuchen herangetreten, er moege mit den zustaeendigen stellen wegen der nutzung der freien flaechen unterhalb der autobahn kontakt aufnehmen. unter den geschaeftsleuten waren auch vertreter von grossbetrieben. neben wuenschen auf errichtung von abstellplaetzen fuer kraftfahrzeuge und lagerplaetzen fuer firmen wurde auch interesse fuer die errichtung von werkstaetten unterhalb der autobahn bekundet. (am)

1200